

G3.06. Konjunktur- und Wirtschaftfragen

2007/29

Jährliche Auszeichnung für die Förderung des Ansehens Dietikon

Postulat

Peter Wettler, Mitglied des Gemeinderates, und 7 Mitunterzeichnende haben am 25. Mai 2007 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich ersuche den Stadtrat die Idee zu prüfen, eine jährliche Auszeichnung auszurichten an die Person, die mit ihrer guten Idee zur Förderung des Ansehens der Stadt beiträgt.

Begründung:

Wer in Dietikon lebt, lebt gern hier. Auch wenn es fraglos in Sachen Lärm, Integration, Verkehr usf. immer noch Verbesserungsmöglichkeiten gäbe. Wer hingegen nicht in Dietikon lebt, möchte eigenartigerweise nicht hier leben. Dietikon hat ausserhalb seiner Grenzen einen schlechten Ruf. Sogar eine freisinnige Baudirektorin sagte vor ein paar Jahren abschätzig, in Dietikon gebe es schon so viel Lärm und Gestank, da komme es auf ein bisschen mehr auch nicht mehr an. Solche Vorurteile sind aber dem Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität abträglich. Um das Ansehen der Stadt mit Verbesserungen in allen möglichen Bereichen (Kultur, Bildung, Sport, Arbeitsplätze, Verkehr, usw.) zu vergrössern, sollte der Stadtrat jährlich den besten umsetzbaren Vorschlag auszeichnen."

Mitunterzeichnende:

Elsbeth Preisig
René Stucki
Samuel Spahn

Rolf Steiner
Esther Tonini

Catherine Peer
Andreas Blömeke

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Andres Beutter
Präsident

Guido Solari
Sekretär

dd 0525auszeichnung.doc

versandt am:

Beschluss des Gemeinderates vom 6. September 2007

Das Postulat wird nicht überwiesen.